

Vorklasse

Organisation:

Nach § 18 Abs 2 des Hessischen Schulgesetzes können diejenigen schulpflichtigen Kinder in die Vorklasse aufgenommen werden, die nicht erfolgreich am Unterricht der 1. Klasse teilnehmen können.

Nach gemeinsamer Beratung mit den Erzieherinnen, Lehrkräften und Eltern werden diese Kinder zurückgestellt und können die Vorklasse der Hans-Quick-Schule besuchen. Hierzu ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Zum Einzugsgebiet der Vorklasse an der Hans-Quick-Schule gehören ebenfalls die Grundschule im Schuldorf Seeheim-Jugenheim, die Hähnleiner Schule in Hähnlein und die Hinkelsteinschule in Alsbach.

Die Kinder der Vorklasse können auch die Angebote des ganztägigen Lernens und der Betreuung wahrnehmen.

Ansprechpartner:

Schulleitung:

Beate Hunfeld

Tel.: 06257/933930

Mail:

hqs_bickenbach@schulen.ladadi.de

Vorklassenleiterin:

Brigitte Aue

Tel.: 06257/9339329

Mail.:

hqs_bickenbach@schulen.ladadi.de

Wir bieten nach vorheriger Absprache mit der Vorklassenleiterin Gespräche zur Beratung oder Hospitationen zum Kennenlernen der Vorklasse an der Hans-Quick-Schule an.

Hans-Quick-Schule Bickenbach

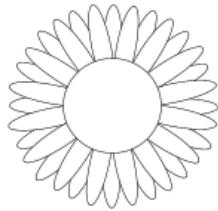


Wichtige Informationen

- **Ziel**
- **Aufgaben und Förderbereiche**
- **Unterricht**
- **Lernbereiche**
- **Kooperation**
- **Organisation**
- **Ansprechpartner**

Ziel:

Das Ziel der Vorklasse ist, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen im emotionalen, sozialen, kognitiven, körperlichen und/oder psychomotorischen Bereich in einem geschützten Raum in Kleingruppen soweit zu fördern, dass sie anschließend erfolgreich in der ersten Klasse der Regelschule mitarbeiten können.



Aufgaben und Förderbereiche:

- Wecken von Lernmotivation
- Einüben schulischer Arbeitsformen, Arbeitstechniken und Arbeitshaltung
- Einüben von Ausdauer und Konzentration
- Stärken der Selbständigkeit
- Erweiterung der Sprachkenntnisse
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Förderung des Sozialverhaltens
- Positive Verstärkung der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit
- Verbesserung der Fein- und Grobmotorik
- Schulung der Sinneswahrnehmung
- Aufbau von Zahlen- und Mengenverständnis
- Stärken besonderer Fähigkeiten und Fertigkeiten

Unterricht:

Alle Lerninhalte werden in Wochenthemen eingebettet, die sich nach den jeweiligen Jahreszeiten, den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder, religiösen Festen, situationsabhängigen Fragestellungen und dem Rahmenplan der Vorklasse richten.

Der Unterricht in der Vorklasse findet täglich von 8.40 Uhr – 12.15 Uhr statt.

Lernbereiche:

- Umgang mit Sprache und Literatur
- Grob- und feinmotorische Übungen
- Natur- und Sachbegegnungen
- Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten
- Bildnerisches Gestalten
- Musikalisch - rhythmische Erziehung
- Verkehrserziehung
- Gesundheitserziehung
- Umwelterziehung
- Werte-Erziehung
- Spielpflege

Kooperationen:

Die ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler in der Vorklasse orientiert sich an dem aktuellen Entwicklungsstand eines jeden Kindes und bezieht die Eltern in regelmäßigen Förderplangesprächen ein.

Dabei können wir folgende Partner zur Beratung und Unterstützung mit einbeziehen:

- Sprachheillehrkraft der Schule am Kiefernwäldchen, Griesheim
- Förderschullehrkraft der Dahrsbergschule, Seeheim-Jugenheim
- Logopäden
- Ergotherapeuten
- Psychologen
- Kinderärzte
- Schulische Erziehungs- und Beratungsstelle, Pfungstadt
- Zentrum für schulische Erziehungshilfe, Mühlthal
- Jugendamt, Darmstadt-Dieburg

